

26) **Wolfdiegi Abbas**, bei Jordanus: „**Wolfdretus Cremsmonstrensis**,“ in der passauischen Version: „**Wolfborchht Abbt von Krembsmünster**.“ P. Simon Kettenbacher (*Annales Monast. Cremifan.* p. 112 und 247) nennt ihn: „**Wolframus**.“

27) **Anno**, Abt von Mänchmünster, Benedictiner-Abtei an der Alm bei Ingolstadt. Dalham l. c. p. 36 und Karajan, Verbrüderungsbuch von St. Peter S. XXXIII.

Ad. Doppler.

## Salzburg's Kunstschätze & Alterthümer.

Eine erschöpfende Darstellung dieses Gegenstandes kann nicht Zweck und Aufgabe dieser Zeilen sein.

Der kleine Beitrag soll nur ein Bruchstück des reichen Stoffes behandeln, nur eine kurze Spanne Zeit umfassen, die Jahre 1806 und 1807, gleichwichtig für Salzburg, wie in manch anderer, so auch in Beziehung auf Kunst und Wissenschaft, er soll endlich darauf hinweisen, was aus dem Schiffbruche und wohin es gerettet wurde.

Das tausendjährige Erzstift hatte innerhalb fünf Jahren die Flucht seines letzten geistlichen Fürsten, den Einfall der „Neufranken“, die Befüßergreifung Erzh. Ferdinand's und endlich die erste Vereinigung mit den österreichischen Erblanden erleben müssen.

Nichts schien mehr von Bestand, nichts mehr von Dauer zu sein und in der That sollten diesen gewaltigen und gewaltsamen Umwälzungen nur zu bald ähnliche folgen.

Das peinliche Gefühl der Unsicherheit des Bestehenden, welches alle Schichten der Bevölkerung durchdrungen hatte, war für die leitenden Kreise zum klaren Bewußtsein geworden.

Ohne Zweifel dürften es Erwägungen dieser Art gewesen sein, welche die österreichische Regierung im Jahre 1806 bewogen, dasjenige, was an Kunstschätzen und Denkmälern des Alterthums von den „Neufranken“ übrig gelassen war, in die Hauptstadt in Sicherheit zu bringen.

Und in der That ist es — so sehr das Fortschaffen dieser Sammlungen von Salzburg einerseits auch zu bedauern sein mag — doch nur dieser Vorsicht zu danken, daß sie Oesterreich und damit auch dem engeren Heimatlande, daß sie Salzburg erhalten blieben; 3 Jahre später wären sie wohl, wie so manches Andere, unwiederbringlich verloren gewesen.

Mit Schreiben Sr. Excellenz des dirigirenden Staatsministers Grafen Stadion ddo. Wien am 22. April 1806 wurde der bevollmächtigte Hofkommissär in Salzburg Graf Bissingen ersucht, anzuzeigen, welche artisti-

schen, numismatischen, antiquarischen oder naturhistorischen Schätze (inclusive der unter der vorausgegangenen kurfürstlichen Regierung gesammelten römischen Alterthümer) in Salzburg und Berchtesgaden vorhanden seien, die einen Platz in den kaiserlichen Cabineten verdienen.

Normalschul-Direktor und Literat Bierthaler wurde als Sachverständiger mit der Abfassung von Verzeichnissen betraut, welche dem Staatsministerium übersendet wurden.

Schon mit Schreiben vom 12. August desselben Jahres, ward von diesem Ministerium der Hofcommission die Allerhöchste Entschliessung Sr. Majestät des Kaisers bekannt gegeben, welche die möglichst baldige Ueberbringung der sämmtlichen in besonderen Verzeichnissen\*) aufgeführten Alterthümer, handschriftlichen und artistischen Seltenheiten nach Wien anordnete; mit der Verpackung und dem Transporte wurde abermals Bierthaler beauftragt, welcher dieses Geschäft mit solchem Eifer betrieb, daß sie schon am 4. October von Salzburg nach Wien abgehen konnten.

Unter diesen Kunstwerken war ein Lucius Tiberius, ein statuarisches Meisterwerk von Bronze aus den ersten Zeiten der Cäsaren, bei weitem das vorzüglichste; es soll 1502 auf einer salzburgischen Herrschaft in Kärnthn entdeckt und vom Erzbischof Matthäus Lang aufgestellt worden sein; schon 1530 wurde es durch Assian in Kupfer gestochen, spätere Angaben des Lucian und Lambecius haben die Geschichte seiner Entdeckung und dessen Erklärung eher verwirrt als gefördert. — Der auffallende Umstand, daß in der königlichen Gallerie zu Madrid eine ganz gleiche Statue sich vorfand, veranlaßte genaue Erhebungen über den umständlichen Hergang ihrer Auffindung und der Bewahrung der obenerwähnten Tradition, die jedoch nichts Neues ergaben.

Bierthaler, welcher die Sammlungen nach Wien begleitete, wurde bei diesem Anlasse unter Belobung seiner sonstigen dienstlichen Verwendung als Schuldirector und Bücherensor der h. Protection des Staatsministers und Hofkanzlers empfohlen.

Nur die numismatischen Seltenheiten waren zurückbehalten worden, weil der Prälat von St. Peter, der eine sehr vollständige und kostbare Sammlung von salzburgischen Münzen besaß, die Bitte gestellt hatte, diese Sr. Majestät — wenn sie gewünscht würde — persönlich überreichen zu dürfen; sie enthielt an Gold ein Gewicht von 1110 Ducaten, an Silbermünzen einen inneren Werth von mehr als 4000 fl.; es wurde jedoch vom Staatsminister — am 4. October 1806 — angedeutet, daß wegen Er-

\*) Beilagen A. und B.

werbung dieser Sammlung keine weiteren Schritte mehr zu unternehmen seien.

Schon am 10. October desselben Jahres ging unter Aufsicht und Leitung des Archiv=Offizials Knechtl eine neue Serie von Incunabeln, Manuscripten und Acten nach Wien ab\*) und waren die letzteren bereits am 25. Oct. 1806 der k. k. Hofkammer und vereinigten Hofkanzlei ausgeliefert.

Auch dem Domkapitel waren seine vorzüglichsten Handschriften und Incunabeln abverlangt worden, ebenso dem Stifte St. Peter ein ihm vom Marquis Manfredini kurz vorher geschenktes großes Gemälde.

Gleichzeitig hatte man in Wien mit Benützung der von Bierthaler dahin gebrachten Cataloge der salzb. Hofbibliothek die für das k. k. Münz- und Antiken=Cabinet, dann für das geheime Haus-, Hof- und Staats=Archiv passenden Werke (1292 Bände) ausgewählt, deren sofortige Absendung mit Schreiben des Staatsministers Grafen Stadion vom 27. October 1806 angeordnet und schon am 8. folgenden Monats vollzogen wurde.\*\*)

Am 29. November desselben Jahres noch wurde eine Nachtrags=sendung neuerlich ausgewählter Bücher anbefohlen; mit der Sammlung und Absendung derselben wurde in Bierthaler's Abwesenheit der mit der Leitung der Hofbibliothek betraute Regierungs=Assessor Trauner beauftragt; sie gingen mitten im Winter — am 3. Jänner 1807 — per Aye nach Wien ab.

Es zeigte sich jedoch bei der Aufstellung der Bibliothek in Wien, daß einzelne der verlangten Werke ganz fehlten oder nur theilweise eingelangt seien, daher mit Ministerial=Schreiben vom 21. März 1807 die Ausforschung und Nachsendung der abgängigen und die Ergänzung der unvollständigen Werke, zugleich aber auch die Ueberbringung eines alt=römischen Katapultes angeordnet wurde, welches „auf der alten Thyrnig“ sich befinden sollte, und für das k. k. Antiken=Cabinet bestimmt war.

Die dießfällige Nachforschung ergab jedoch, daß „in der bereits seit längerer Zeit als Caserne benützten Thyrnig“ ein solches nicht, — dagegen wohl aber „in der Schloßfeste“ sich befinde, welches aber „von Würmern so angegriffen befunden“ wurde, daß dessen Uebertragung nicht rätzlich erschien.

---

\*) Das Verzeichniß derselben enthält die Beilage C.; von den um die gleiche Zeit durch den Archivar Emmert nach Wien gebrachten Archivsacten liegt kein Verzeichniß vor.

\*\*) Ein Verzeichniß dieser Werke ist die Beilage D.

In dem dießfalls erstatteten Berichte brachte das Regierungs-Präsidium dem Staatsminister zugleich auch die Bitte des Universitäts-Rectors: um Ueberlassung der noch übrigen nicht für Wien bestimmten Werke der Hofbibliothek zur Kenntniß.

Dieser Bitte wurde auch willfahrt und Rath Trauner mit Decret vom 19. Juni 1807 angewiesen, bezüglich der vom Ministerium requirirten noch abgängigen oder zu ergänzenden Werke bei Gelegenheit der Uebergabe der Bibliothek an die Universität genaue Nachforschung zu pflegen.

Inzwischen war vom Staatsminister Grafen Stadion unterm 6. Juni 1807 auch ein Verzeichniß jener auf der Festung befindlichen Rüstungen und anderen Ueberreste und Denkwürdigkeiten des Bauernkrieges abverlangt worden, welche für das k. k. Antiken-Cabinet und andere Institute dieser Art in Wien sich eignen würden; diese Antiquitäten waren jedoch mit den übrigen Ausrüstungsgegenständen von der Landschaft dem Militär übergeben und von diesem bereits zum Verkaufe beantragt worden.

Das Militär-Commando erklärte daher, ohne Befehl der k. k. Artillerie-General-Directivn in Wien nichts abgeben zu können und jedenfalls die Vergütung der von der Landschaft angerechneten Ablösungs-Beträge in Anspruch nehmen zu müssen, während die Landschaft dagegen erklärte, für einen großen Theil keine Vergütung erhalten zu haben.

Diese Verhältnisse wurden unter Vorlage der betreffenden Verzeichnisse\*) am 23. Juni 1807 dem Staatsministerium berichtlich dargestellt und scheint es in Folge dessen von weiteren Schritten vor der Hand sein Abkommen gefunden zu haben.

Beharrlicher wurde dagegen — mit Rescript der Hof- und Staats-Kanzlei vom 8. Juli 1807 — die Auffuchung der noch fehlenden und die Ergänzung mangelhafter Werke betrieben und im Falle des Nicht-auffindens der Ersatz durch Ankauf aufgetragen.

Mit diesem Geschäfte wurde (mit Präsidial-Decret vom 15. Juli 1807) dießmal Regierungs-Rath von Koch betraut, während Landes-Regierungs-Interims-Director Fellner die Versendung der unter Einem requirirten röm. Alterthümer\*\*) zu besorgen hatte.

Aus der beträchtlichen Anzahl der unter der kurfürstlichen Zeit gesammelten Römersteine waren nur 5 ausgewählt worden.

Sowohl diese als die mehrfach urgirten Bücher\*\*\*) gingen endlich am 7. September 1807 zu Wasser nach Wien ab.

\*) Beilage E.  
 \*\*) " F.  
 \*\*\*) " G.

Mit ihnen hatten die Sendungen und wohl auch die verfügbaren Schätze ihr Ende erreicht;\*) sie waren in Wien geborgen, während Salzburg neuen Stürmen entgegenging.

## A.

**V e r z e i c h n i s\*\*)**

der in Thiernitz aufbewahrten und nach Wien gesandten Geräthe und Seltenheiten, größtentheils altdeutscher Form.

Aus Bergkristall.

1. Ein Waschbecken nebst der Kanne, in Gold gefaßt und mit Rubinen und Granaten besetzt; ein Geschenk des Erzherzogs Ferdinand Karl von Innsbruck.

2. Ein Pokal auf erhabenem Gestell, nebst dem Deckel.

3. Ein muschelförmiges Gefäß mit drei Reifchen, eines geschmolzen und zwei vergoldet.

4. Eine große längliche Schale auf hohem Gestell mit drei vergoldeten und emailirten Reifchen und dem Wappen des Erzbischofs Dietrichstein.

5.—7. Drei Schalen, eine klein und länglich und die zwei übrigen oval von ungleicher Größe.

8. Eine Flasche mit einer Schraube.

9. Ein Kelchbecher sammt dem Deckel auf einem erhabenen Fuß.

10.—11. Zwei Gläser, das ein trichterförmig und das andere in der Form einer Kanne.

12. und 13. Zwei Becher auf niedrigem Gestell.

14. und 15. Zwei Kelchgläser, das größere mit dem Harrachischen Wappen.

16. Ein Topf in Gestalt eines Mörsers.

17. Eine Muschelschale auf einem mit Amethysten, Chrysoliten, gemeinen und edlen Opalen, Granaten und Malachiten besetzten Gestelle.

18. und 19. Zwei Schalen, beide auf hohem Gestelle, die letztere in Form eines Rauchschißchens.

20. und 21. Zwei Muschelschalen, eine in der Form einer Syrene, die andere mit Chrysoliten, Granaten und Malachiten.

\*) Beilage H. enthält ein Verzeichniß der von Nestlthaler gefertigten encaustischen Gemälde.

\*\*) Regierungs-Archiv: Hofkommission, Staatskanzlei, I. 39.

22.—35. Vierzehn Schalen, sie sind von verschiedener Form, rund, oval, länglich, muldenförmig, u. s. w.

36.—39. Vier Muschelschalen.

40. Kleine Kugel auf einem Gestelle von vergoldetem Messing.

41.—43. Drei Trinkgläser.

44. Ein Becher.

45. Ein kleiner Krug mit Deckel, am Boden mit dem Rünenburgischen Wappen und der Jahrzahl 1668.

46. und 47. Zwei Krüge, der kleinere mit Granaten und Malachiten besetzt.

48.—50. Drei Trinkgläser.

51. Ein Pokal mit Deckel.

52. Ein tiefes Muschelglas in Form eines Helms, mit Chrysolithen, Granaten und Malachiten und drei vergoldeten Reifchen besetzt. Auf der Muschel ist eine vergoldete Figur mit einem Schilde von Lasur.

53. Ein kelchförmiges Glas mit zwei vergoldeten Reifchen.

54. Kleines Kelchglas sammt dem Deckel.

55. Ein Stengelglas mit Deckel.

56. Eine Muschel.

57. Ein kleines Gefäß.

58. Ein Deckel von einer Muschelschale.

59. Ein Schiffchen mit vergoldeten und mit Granaten versehenen Reifchen.

60. Zwei Messer, zwei Löffel und Gabeln, die Hefte von Christall und die Fassung vergoldet.

#### Aus Hornstein u. Jaspis.

Eine muschelförmige Schale mit drei vergoldeten Reifchen.

#### Aus Chalcidon.

Eine längliche Schale.

#### Aus Agath.

1. Ein tiefer Becher.

2. Eine herzförmige Schale.

3. und 4. Zwei kleine Schalen.

#### Aus Jaspagath.

1. Eine Schale mit 3 vergoldeten Reifchen.

2. Eine Schale auf hohem Gestelle.

#### Aus Holzopal.

Natürlicher Holz- oder Pechopal.

### Aus Jaspis.

Eine Schale.

### Aus Speckstein.

Eine Schale mit einem breiten Reife.

### Aus Lasurstein.

Drei Becher.

### Aus Kephrit.

1. Zwei Stücke mit eingegrabenen Skorpion-Figuren.
2. Ein kleines rundes Gefäß mit Deckel und Reifchen.
3. Ein Messerheft.
4. Eine Schale mit zwei vergoldeten Reifchen.

### Aus Serpentinstein.

Dreizehn Stücke: Schalen, Becher, Becken, Mörser u. dgl.

### Aus Elfenbein.

Neunzehn Stücke: Becher, Schalen, Flaschen, Figuren u. dgl.

### Aus Bernstein.

Eine Schnecke.

### Von Messing.

Eine große Schatulle, vergoldet, mit gravirten Zeichnungen.

### Römisches Monument.

Reichenstein des Julius Quietus, gefunden zu Saaldorf im Pflegegerichte Laufen.

### Gemälde aus der Gallerie.

1. Eine große Landschaft von Artois.
2. Rachel, welche auf den goldenen Idoles ihres Vaters sitzt; von Sandrat.
3. und 4. Zwei Seehäfen von Volkhart.
5. Eine Schäferei von Rubens.
6. Eine Landwirthschaft von Bassano.
7. Ein Familienstück von Mançens.
8. Eine Schlacht von Grigo.
9. Eine Schlacht von Falkenburg.
10. und 11. Zwei Landschaften, eine von Pouffin und die andere im Geschmacke des Salvator Rosa.

12. Die Kreuzigung Christi; ein großes Gemälde aus der altdeutschen Schule vom Jahre 1447.\*)

Aus Berchtesgaden.

Vier kleine oblonge Stücke von Elfenbein mit erhabenen Figuren.  
Kathalog von der Hofbibliothek in 4 Bänden.

## B.

### Werke der alten Kunst in Salzburg.

Große Statue von Bronze.

Kleine Antiken.

1. Merkur, 2. Mars, 3. Herkules mit der Keule, 4. Ein Centaur, der ein Mädchen raubt, 5. Ein blasender Triton, 6. Neptun, ihm fehlt der Trident, 7. Jupiter, 8. Herkules mit dem Apfel der Hesperiden, 9. Isis, verstümmelt, 10. Kopf des Pluto, 11. Kopf eines Cäsars [Galba], 12. Ein Dorso, 13. Die Ruh Jo, 14. Ein Cäsar zu Pferde, 15. Ein Faun mit einer Bacchantin, 16. Juno, die rechte Hand ist verstümmelt, 17. Amor mit Trauben, 18. Ein Genius, ihm fehlen die Insignien, 19. Pallas, 20. Melpomene, 21. Eine Lampe in der Form eines Satyrkopfes, 22. Der Kopf eines Sklaven.

Kunstwerke der neueren Zeit.

23. Eine Büste von Marmor, einen Greis darstellend. Von dem Bauer Weyerzist (?) aus Berchtesgaden.

24. und 25. Zwei deutsche Feldherrn zu Pferde aus Bronze.

Gemälde.

1. Das Porträt des Malers Merian von Dietz.
2. Der Kopf eines alten Mannes von Rembrant.
3. Der Kopf eines Greises von Alst.
4. Ein altes Weib von Caravaggio.
5. Der Knabe mit einer Laterne von Schalkon's.
- 6.—8. Drei Stücke von Broeck:  
Ein Meerkrebs mit Früchten,  
Eine Distel mit Insekten,  
Ein Blumenstück.

\*) Dieses Gemälde war von dem Herrn F.=M.=L. Marquis von Manfredini kurz vorher dem Stifte St. Peter geschenkt worden.



9. Ein Viehstück von van Bloemen.
10. Eine Fleischbank.
11. Ein Konversationsstück aus der Flamländischen Schule von Hanns v. Achen.
12. und 13. Eine Hirsch- und eine Eberjagd, beide von Rubens.
14. und 15. Zwei Bataillen im Flamländischen Geschmacke.
16. und 17. Zwei kleine Bataillen von Bredel.
18. Ein Seehafen von Paut.
19. Ein Winterstück.
20. Ein Architekturstück von Freis.
21. Ein Salzmagazin von P. de Laer.
- 22.—25. Vier salzburgische Landschaften von Dies.
- 26.—29. Vier Stücke von Nesselthaler:  
Erato und Calliope, Sappho und Pindar.
30. Eine Opferung Mariä auf Kupfer 1½ Schuh hoch, 15 Zoll breit.
31. David mit dem Haupte Goliaths von Guido Reni.
32. Verleugnung Petri von Calabrese.
33. Eine Kreuzabnehmung von Luca Giordano.
34. Ecce homo in Lebensgröße von F. Vanni.
35. Die Himmelfahrt Christi von Bassano.
36. Die Vermählung der hl. Katharina von Paulo Mathei.
37. Adam und Eva von Lukas Kranach.
38. Die Eitelkeit, von demselben.

Merkwürdig in der Geschichte der Kunst.

39. Ein kleines Altarstück mit zwei Flügeln, aus der alten deutschen Schule: Der Tod Mariä. (Es stand im Berchtesgadnerhofe.)
40. Christus am Kreuze.
- 41.—44. Das Leiden Christi auf 4 Stücken.

#### Manuscripte.

1. M. T. Ciceronis Orationes ꝑ.
2. Plauti Comoediae. ꝑ.
3. Senecae Tragoediae. ꝑ.
4. Ovidii Metamorphoses. ꝑ.
5. Virgilius. Aus dem domkapitlischen Archive. ꝑ.
6. Lucani Pharsalia. ꝑ.
7. Statii Achilleis, Thebais et Sylvae. ꝑ.
8. Suetonius de vitis Caesarum. ꝑ.
9. Justinus. Breviator Trogi Pompeji.
10. Plinii Panegyris et Epistolae.

11. Valerius Maximus auf Pergament. Aus dem domkapitlischen Archive.
12. Valerius Maximus in deutscher Uebersetzung vom Jahre 1369 auf Papier.
13. Seneca de ira, in deutscher Uebersetzung, auf Papier.
14. Aristoteles de auditu. Aus dem domkapitlischen Archive.
15. Lactantius Firmianus. ꝥ.
16. Biblia sacra in gr. Fol.
17. „ „ in 12.
18. Ein arabisches Gebetbüchelchen, gefunden im türkischen Lager beim Entfuge Wiens.
19. Martini Poloni historia Pontificum et Imperatorum, auf Papier. Es findet sich darin die famöse Stelle von der Johannissa Papissa.
20. Ludolphi de Saxonia vita christi.
21. Oesterreichisches Landrecht und Neustädtisches Stadtrecht. ꝥ.
22. Der Sachsenspiegel, auf Papier.
23. Die goldene Bulle. Hannß Lobenzweig von den Sitten der heidnischen Meister.
24. Hieronimi Solitarii Cosmographia.
25. Ein Brevier mit malerischen Dekorationen.
26. Aegidius Romanus de Regimine Principum; Scripsit Waltherus Schot Almanus, cui Deus misereatur (ao. 1440)

### Monumente der Typographie.

Vom Jahre 1465.

1. Cicero de Officiis, gedruckt zu Mainz vom berühmten Faust, vom Jahre 1468.
2. Meditationes (Bonaventurae). Das erste in Augsburg gedruckte Buch. Beigebunden ist: Roderici Speculum vitae humanae de anno 1471.

Vom Jahre 1469.

3. Lucani Pharsalia; gedruckt in Rom von Pannartz und Schweinheim.

1470.

4. Josephus Flavius de Antiquitat. Jud. Impressit Johannes Schüssler. August Vindel. Editio princeps latina.
5. Ciceronis Epistolae ad Atticum et Quintum fratrem. Benedig gedruckt von Nikolaus Jenfon.

6. Suetonius de vita Caesarum. Rom gedruckt von Schweinheim und Pannartz.

1471.

7. Suetonius de vita Caesarum. Venedig gedruckt von Nikolaus Jenson.

8. Cicero de Natura Deorum, de divinatione, de legibus. Venedig gedruckt von Vindellinus Spirensis.

9. Paulus Orosius. Aug. impressit. Johannes Schüssler. Editio princeps. Beigebunden: Ambrosii Hexameron 1472. Hieronimus de viris illustribus.

10. Quintilianus, Impressit Nicolaus Jenson.

1472.

11. Rei rusticae scriptores: Cato, Varro, Columella et Palladius, Rutilius.

Impressi Venetiis opera et impensa Nicolai Jenson Gallici, Nicolao Throno duce Venetiarum inclito. Fol.

1474.

12. Ovidii opera omnia.

Jacobus Rubens natione Gallicus honestissimo loco natus ad utilitatem viventium et Posterorum impressit, Nicolao Marcello duce inclito Venetiarum. Fol.

1475.

13. Virgillii opera. Fol.

Venetiis insignita per Nicolaum Jenson Gallicum.

14. Diogenis Laertii. Vitae et Sententiae Philosophorum. Venet. per Nicol. Jenson. Editio prima.

15. Senecae Epistolae.

— In alma urbe Roma — per magistrum Arnoldum pannartz, Alamannum.

1476.

16. Horatii opera. Mediolani.

1477.

17. Ciceronis epistolae familiares. Venet. per Jacobum de Fivizano.

18. Appiani historia. Impress. Venet. Bernardinus Pictor et Erhardus Ratdolt de Augusta.

1478.

19. Plutarchi — Vitae illustrium. Venet. per Nicol. Jenson.

1479.

20. Terentii Comoediae. Venet. per Nicolaum Girardungum.

1480.

21. Dionysii Halicarnassaei antiquitates romanae. Tarvisii per Bernardinum Celerium de luere.

1482.

22. Ptolomaei Cosmographia. Imp. Ulmae per ingeniosum virum Leonardum Hol.

M u s e u m d e r k a p i t l i s c h e n A r c h i v e .

23.—25. Drei Incunabel.

B r a c h t w e r k e .

1. Die Logen Raphael's colorirt.

" " " in Kupfern.

2. Scola Italica Picturae, cura Gabini Hamilton. Romae 1771. Fol.

3.—5. Picturae Etruscorum — illustratae a Joh. B. Passerio. Romae 1767. Drei Bände.

6.—14. Le pitture antiche d'Ercolano. F. Napoli 1757. Neun Bände.

15.—20. Il Museo Pio - Clementino. F. Romae 1782. Sechs Bände.

21. Tableaux, Statues, Bas - Reliefs et Cameens de la Galerie de Florence et du Palais Pitti. Paris 1789.

Es sind 28 Hefte. Die erste Reihe von 1 bis 22 ist vollständig (vom Fürstbischof beigeſchaft), die übrigen 6 Hefte ſchenkten Seine königliche Hoheit zur Bibliothek. Die Nummern 23 und 28 fehlen.

22. Rovine della Città di Pesto, detta ancora Posidonia. F. Romae 1784.

23.—28. Voyage pittoresque, ou Description des Royaumes de Naples et de Sicile. Paris 1787. Sechs Bände.

29. Monumenti antichi inediti spiegati ed illustrati da Giov. Winkelmann. F. Romae 1767. 1 Band.

30.—31. Museum Odescalchum. Rom. 1751. Zwei Bände.

32. Gemmae antiquae caelatae illustravit Philippus de Stosch. F. Amsterd. 1724.

33. Sacrarum Vaticanae Basilicae cryptarum Monumenta aereis tabulis incisa et a Philippo Laurent. Dionisio commentariis illustrata. F. Romae 1773.

- 34.—35. Francisci Gori thesaurus veterum Diptycorum. Florent. 1759. Zwei Bände.
36. Aringhi Romani Roma subterranea. F. Paris 1659.
37. Aedes Barberinae. F. Romae 1642.
38. Teste scelte di Personaggi illustri in Lettere e in armi da Rafaele d'Urbino, divise in tre Tomi da Paolo Fidanza. F. Rom. 1757.
39. Picturae Virgilianae. Romae 1776.
40. Collection de Cent Pensées de M. Gabbiani. F. Rom. 1786.
41. & 42. Tableau general de l'Empire Othoman par M. de M. d'Ohsson Paris 1787. Zwei Bände.
43. The Ruins of Balbek. London 1757.
44. Recueil des Vues des Lieux principaux de la Colonie françoise de S. Domingue par M. Moreau. Paris 1791.
45. Via Appia illustrata.
46. Porta di S. Giovanni, Florenz 1774.
- 47.—50. Piranesi — Antichità Romane. 4 Tom. fol. Rom. 1784.
51. „ della Magnificenza ed Architettura de Romani fol.
52. „ Tempi antichi.
53. „ Campus Martius.
54. „ Antichità d'Albano.
55. „ fasti consulares.
56. „ Monumenti degli Scipioni.
57. „ Teatro d'Ercolano.
58. „ Opere varie di Architettura.
59. „ Diverse maniere d' adornare i cammini.
60. Ritratti di celebri Pittori — dall Abbate Orazio Marini. fol. Firenz 1764.
- 61.—64. Ritratti d' Uomini illustri Toscani. Tom. 4 Fol. Firenz 1773.
65. & 66. Etruria Pittrice — Tom. II. Fol. Firenz 1791.
67. La Gallerie du Palais du Luxembourg. Paris 1710.
68. Hortus Eystädtensis, mit 346 Kupferplatten.

C.

**V e r z e i c h n i s s**

der zu dem kaiserl. königl. Hausarchive und den hohen Hofstellen nach Wien abzuführenden Inkunabeln, Manuscripte und Akten.

A.

Aus der salzburgischen geheimen Registratur:

- Nr. 1. Die Extraordinari Rathsprötokolle, welche die Stelle der geheimen Konferenz-Protokolle ehemals vertreten haben.

Die Protokolle, welche die Anstellungen, Gehalte, Pensionirungen zc. der Staatsdiener seit Jahrhunderten enthalten.

Die Kabinettsakten über die salzburgische Universität.

- Nr. 2. Ein Theil von den Verhältnissen mit den Nachbarn in Grenz- und Jurisdiktionsfachen.

Geheime Kabinetts-Protokolle vom Jahre 1612 angefangen, bis auf die Exekution des Preßburger Friedens. Sie enthalten die landesfürstlichen Entschliessungen auf sämmtliche Einlagen der Landesstellen, Behörden und Individuen, und sind besonders wichtig zur Beleuchtung der Regierung des letzten Erzbischofes.

- Nr. 3. Ein Theil von den geheimen Kabinetts-Protokollen wie oben Nr. 2. nebst Repertorien.

Dann Akten über das landschaftliche ordentliche und außerordentliche Steuerwesen, wie solches in dem geheimen Kabinete geleitet wurde.

- Nr. 4. Kameralstand, Vorschläge oder Anstalten zu dessen Verbesserung, Kabinettsakten über die Behandlung mehrerer Kameral-Branchen.

- Nr. 5. Ein Theil von obigen Kameralfachen Nr. 4.

Akten über die Leitung allgemeiner Landespolizei-Angelegenheiten vom Kabinete aus.

Ehmalige Hofraths-Akten.

Nr. 6. Ein Theil von den ehemaligen Hofraths=Äkten. Rabinets=Äkten über milde Stiftungen und Klöster.

Äkten über die Staatsveränderung von Salzburg, Eichstädt, Passau und Berchtesgaden.

Nr. 7. Ein Theil von sämtlichen Äkten der geheimen Kanzlei seit dem Jahre 1799, in ein wissenschaftliches System geordnet.

Miscellanea, Äkten, die durch das öftere Hin- und Herräumen, Flüchten u. dgl. aus ihrer Ordnung gebracht worden sind.

Die Repertorien.

### B.

Aus dem domkapitlischen Archive:

Nr. 1. Das domkapitlische Statutenbuch im Original in einem prächtigen Einbände.

Nr. 2. Die Original=Stammbäume der Domherren, welche seit einigen Jahrhunderten aufgeschworen haben.

Nr. 3. Ein Kopialbuch dieser Stammbäume.

Nr. 4. Ungefähr 100 Foliobände gedruckter alter Bücher verschiedenen Inhalts, worunter schöne und seltene Inkunabeln.

Nr. 5. Etwa dritthalb hundert Manuscripta verschiedenen Inhalts. Sie sind älter als die Erfindung der Buchdruckerei, größtentheils in großem und sehr großem Format, theils auf Papier, theils auf Pergament geschrieben, und es befindet sich darunter ein Valerius Maximus.

### C.

Eine Büste des Kaisers Josef des I. und

3 Einhörner; diese 4 Stücke waren aus Versehen zurückgelassen und wurden nach Wien nachgesendet.

### D.

Aus der Mattseeischen Collegiat=Stifts=Bibliothek.

1. Georgisch, Regesta chronologico — diplomatica.

2. Hansiz, Germania sacra — Prodrömus.

3. Pray, Annales regum Hungariae. 2 B.

4. Pubitschka, Chronol. Geschichte Böhmens. 3 Theile.

5. Schrader, Tabulae chronologicae.

6. Pilgram, Calendarium chronologicum etc. — Series chronol. rer. bohemic.

7. Spiess, Archivalische Nebenstunden.

8. **Haltaus**, *Calendarium medii aevi* — *Glossarium germanicum medii aevi*.  
 9. **Mabillonius**, *Iter germanicum*.  
 10. **Maximilian I.** großes Handzeichen.  
 11. **Hederich's** *Antiquitäten Lexikon*.  
 12. **Heumann**, *Conspectus reipublicae literariae*.  
 13. **Formular** allerley gemeiner Kontrakt und anderer Schriften in Stift Salzburg, Land zu Baiern, und Oesterreich gebräuchig 1550.

## D.

**B e r z e i c h n i s s**

der aus der Hofbibliothek zu Salzburg nach Wien gelieferten Bücher.

- Acta Sanctorum Bollandiana cum Dissertationibus, tractatibus praeliminar.* Venet. 1750. Fol. 45 B.  
*Acta Sanctorum vindicata.* Fol. Antv. 1755. 1 B.  
*Bullarium magnum.* Fol. 18 B.  
*Graevii thesaurus Antiquitatum Romanarum; item de Sallengre novus thesaurus Antiquitatum Rom.* 15. B.  
*Gronovii thesaurus Antiquitatum Graecarum, cum Poleni novis Supplementis.* F. Venet. 1737. 18 B.  
*Collectio maxima Patrum (de la Bigne) cum auctario et apparatu critico.* Fol. Lugd. 31 B.  
*Collectio conciliorum maxima Labbaei et Cossarti* F. 17 B.  
**Mansi** — *Collectio nova S. conciliorum.* 6 B.  
**Merlini** *Concilia generalia.* 2 B.  
**Dalham** *Concilia Salisburgensia.* 1 B.  
**Binii** — *Concilia generalia et provincialia.* Col. 1606. 5 B.  
**Friderici Archiepiscopi et Eberhardi** *Statuta provincialia.* (Manuscript auf Pergament) 4. 1 B.  
**Auctores historiae ecclesiasticae: Eusebius, Rufinus, Theodoricus, Sozomenus et Socrates.** Basel 1523. 1 B.  
**Auctores graecii historiae ecclesiasticae.** Basel 1557. Fol. 1 B.  
**Eusebii** *historia ecclesiastica.* Fol. Mogunt. 1672. 1 B.  
 „ *thesaurus temporum.* F. Amst. 1658. 1 B.  
 „ *Praeparatio evangelica.* F. Colon. 1688. 1 B.  
**Chronicon Eusebii, Hieronimi, Prosperi, Cassiodori, Hermanni contracti, Palmerii,** Fol. Basel 1529. 1 B.



- Baronii Annales ecclesiastici. F. Colon. 1624. 6 B.  
 Bzovii Continuatio Annalium. Fol. 2 B.  
 Baronii Martyrologium Romanum, Fol. Rom. 1598. 2 B.  
 Philonis Judaei Opera. Fol. 1742. 2 B.  
 Bucelini Benedictus redivivus. Fol.  
 „ Aquila imperii Benedictina. 4  
 „ Rhaetia sacra et profana. 4  
 „ Germania topo-chrono-stemmato-graphico 3 Vol. F.  
 „ Lacus Potamicus. 7 B.  
 Bruschi Chronologia Monasteriorum. 4. Nürnberg. 1 B.  
 „ omnes Germaniae Episcopatus. 1 B.  
 Hansitz — Germania sacra. 2 B.  
 „ Analecta. 1 B.  
 Chronicon novissimum Monasterii St. Petri. 1.  
 Caessaris Annales ducatus Styriae. 3 B.  
 Fleury — Histoire ecclesiastique. 25 B.  
 Le Bret's Magazin zum Gebrauch der Staaten- und Kirchen-  
 Geschichte. 10 B.  
 Historie de M. de Thou. Fol. 3 B.  
 Hontheim — Historia Trevirensis diplomatica cum Prodomo. 5 B.  
 Historicum opus, Germaniae antiquae illustrationem continens.  
 Basel. Fol. 3 B.  
 Eccardi — Corpus historicum medii aevi. F. Lips. 1723. 2 B.  
 „ Commentarii de rebus Franciae orientalis. Fol. Würzburg.  
 1729. 2 B.  
 Gesta Dei per Francos. Fol. Hanau. 1611. 1 B.  
 Krantzii Saxonia. Fol.  
 „ Metropolis Fol.  
 „ Wandalia F. 3 B.  
 Basnage — histoire et la Religion des juifs. Rotterdam 1707. 5 B.  
 Baluzzii Miscellanea, hoc est: Collectio veterum monumentorum.  
 8. Paris 1678. 7 B.  
 Duchesne — Scriptores historiae Normanorum. Fol. Paris  
 1619. 1 B.  
 Falkenstein's Nordgauische Alterthümer, F. Schwabach. 5 B.  
 Crusii Schwäbische Chronik, F. Frankfurt 1733. 2 B.  
 Deguignes — Geschichte der Hunnen. 4. Greifswalde. 4 B.  
 Davila — Historia delle Guerre civili di Francia. 1 B.  
 Belii — Notitia Hungariae. Fol. Vienna 1735. 4 B.

- Bayle — Dictionnaire historique et critique. Fol. Amst. 1730. 4 B.  
 „ Oeuvres diverses, Hag, 1727. 4 B.  
 Chaufepié, nouveau Dictionnaire, F. Amst. 4 B.  
 Gulielmi Cave — historia litteraria Scriptorum ecclesiasticorum.  
 F. Oxonii 1740. 2 B.  
 Historiae Anglicanae Scriptores antiqui. Lond. 1652. F. 1 B.  
 Historiae Polonicae Corpus. Fol. Basel. 1 B.  
 Freheri — Scriptores Rerum germanicarum. 3 B.  
 Reuberi veteres Scriptores. Fol. Franc. 1726. 1 B.  
 Menkenii — Scriptores Rerum germanicarum. Fol. 3 B.  
 Pistorii Rerum germanicarum Scriptores. F. 3 B.  
 „ „ „ Tomus unus. 1 B.  
 „ „ „ „ alter. 1 B.  
 „ „ „ Scriptores sex. 1 B.  
 Schardii — Rerum germanicarum Scriptores. 1 B.  
 Meibomii „ „ „ 2 B.  
 Struvii „ „ „ 3 B.  
 Scriptores Rerum Bohemicarum. Praga 1783. 2 B.  
 Urstisii Germaniae historici illustres. 1 B.  
 Hund — Metropolis Salisburgensis. F. Monach. 1620. 3 B.  
 Gruberi Inscriptiones antiquae. Fol. 2 B.  
 Kollarii Analecta monumentorum Vindobonensia. 2 B.  
 de la Barre — Spicilegium, sive Collectio veterum aliquot  
 Scriptorum. Fol. Paris. 1723. 3 B.  
 Macrizi — historia regum islamiticorum in Aabyssinia, una cum  
 Abulfedae descriptione regionum Nigritarum. 4. 1 B.  
 Cluverii Italia antiqua. F. 1 B.  
 „ Germania antiqua 4. 1 B.  
 Hergott — Genealogia diplomatica gentis Habsburgicae. 3 B.  
 Schönleben — de origine domus Habsburgo — austriacae, in  
 duplo, Laibach 1680 et 1681. 2 B.  
 „ Carniola antiqua et nova. 1 B.  
 Schilleri — thesaurus antiquitatum germanicarum. F. 3 B.  
 „ Codex juris Alemanici Feudalis. 1 B.  
 Valvasor's Ehre des Herzogthums Crain. F. 4 B.  
 „ topografia Carinthiae. 1 B.  
 Sommersberg's Silesiacarum rerum Scriptores. F. 2 B.  
 Scheidii Origines Quelficae. Fol. 4 B.  
 Schannat — historia Episcopatus Wörmatiensis F. 1 B.  
 „ hierarchia Fuldensis. F. 1 B.

- Schöpelini *Alsatia illustrata et diplomatica*. F. 4 B.  
 „ *historia Zaringo - Badensis* 4. 7 B.  
 Rymer — *Foedera, Conventiones, litterae et acta publica*. F. Hagae 1745. 10 B.  
 Faber's *Europäische Staatskanzlei*. 128 B.  
 „ *neue Staatskanzlei*. 39 B.  
 Dumont — *Corps universel diplomatique du droit de Gens*. F. Amst. cum Supplementis. 21 B.  
 Dufresne — *Glossarium ad scriptores mediae et infimae latinitatis*. F. Franc. 1681. 3 B.  
 Petz — *thesaurus Anecdotorum novissimus*. Fol. 6 B.  
 „ *Epistola ad M. Hansitzium*. 4. 1 B.  
 „ *Scriptores Rerum Austriacarum* F. 1 B.  
 Fugger's *Spiegel der Ehren des Erzhauses Oesterreich*. F. 1 B.  
 Khevenhüller's *Annales Ferdinandi*. 6 B.  
 Barre's *Allgemeine Geschichte von Deutschland*. 4. 8 B.  
 Gudeni *Codex diplomaticus*. 4. Götting 1743. 5 B.  
 Köhler's *Münz-Belustigung*. 4. 24 B.  
 „ *deutsche Reichshistorie*. 4. 1 B.  
 Hirsch — *des deutschen Reichs Münzarchiv*. F. 10 B.  
 Latii — *Romana respublica in exteris provinciis constituta*. F. 1 B.  
 Latii *Migrations gentium*. F. 1 B.  
 Byzantinae *historiae scriptores*. F. Venet. 1729. 25 B.  
 Appendix *historiae byzantinae*. F. Rom. 1777. 1 B.  
*Mönumenta Boica*. 4. 16 B.  
*Abhandlungen der Baierschen Aademic*. 4. 23 B.  
*Concordata nationis germanicae cum documentis*. 8. 7 B.  
 „ „ „ *integra*. 4. 1 B.  
 Gruber's *Lehrsystem einer allgemeinen Diplomatie*. 8. 3 B.  
 Kollar's *amoenitates historiae jurisque publici Hungariae*. 8. 1 B.  
 Heyrenbach's *Grundsätze der älteren Staatsgeschichte Oesterreichs*. 1 Band.  
 Ackermann's — *Beschreibung der Stadt Wien*. 1 B.  
 Lamormaini *Ferdinandus II. suis virtutibus expressus*. 8. 1 B.  
 J. B. v. Ludewig's *Universal-Lexikon*. J. Halle und Leipzig bei Gedler 1732. 61 B.  
 J. F. Buddeus *allg. histor. Lexikon*. J. Leipzig 1709. 2 B.  
 Philippi Labbe *Bibliotheca Bibliothecarum*. 8. Rothomagi. 1 B.  
 L' *Art de vérifier les Dates*. F. Paris 1770. 1 B.

- Sexti Rufi introductio in historiam romanam. 8. Brugis 1565. 1 B.  
 Cellarii — Notitia orbis antiqui. 4. 2 B.  
 Muratorii — Scriptores rerum italicarum. F. 27 B.  
 „ Antiquitates italicæ. F. 6 B.  
 „ Annali d'Italia. 8. 25 B.  
 „ Anecdota. 4. 3 B.  
 Montfaucon — L' Antiquité expliquée cum Supplementis. F. 15 B.  
 „ Bibliotheca Bibliothecarum Manuscriptorum nova.  
 F. 2 B.  
 Maderi Antiquitates Brunsvicenses. 4. Helmstädt 1661. 1 B.  
 Monumenta Paderbornensia. 4. Amsterd. 1672. 1 B.  
 Ludewig — Reliquiae Manuscriptorum omnis aevi diplomatum.  
 8. 12 Bände.  
 Pfeffingeri Corpus juris publici. 4. 4 B.  
 Rapin — Histoire de l'Angleterre 4. 16 B.  
 Bunau — teutsche Kaiser- und Reichshistorie. 4. 4 B.  
 Codex Probationum diplomaticus. F. Bamberg. 1772. 1 B.  
 Lünig's Reichsarchiv, Codex Germaniae diplomaticus F. 29 B.  
 Londorpii acta publica. F. 14 B.  
 „ Theatrum ceremoniale. F. 1 B.  
 „ Ursachen des deutschen Kriegs. 2 B.  
 Reuss — Staatskanzlei mit den Beiträgen zur neuesten Geschichte  
 der reichsgerichtlichen Verfassung. 8. 56 B.  
 Hortlebern's teutscher Krieg. F. 1 B.  
 Imhofi Notitia S. R. Imperii Procerum F. 1 B.  
 Goldasti Collectio constitutionum. F. 1 B.  
 „ Monarchia S. R. Imperii. F. 3 B.  
 „ Rerum alemanicarum scriptores aliquot. 1 B.  
 Adzelreiter's Annales Boicae gentis. F. 2 B.  
 Oefelii — Scriptores rerum boicarum. F. 2 B.  
 Bergmann's Geschichte von München. F. 1 B.  
 Hallenische Salzchriften. F. 5 B.  
 Gründliche Widerlegung des vermeinten Manifestes des Pfalzgrafen  
 Karl Ludwig in 4. 1639. 1 B.  
 Weiters gründliche Information von der Pfälzischen Sache. 4.  
 1643. 1 B.  
 Bonfinii — Rerum Hungaricarum decadus. Basel. F. 1 B.  
 Vergordnung — ungarische. F.  
 „ der niederösterreichischen Lande.  
 „ böhmische, sächsische, österr. u. braunschweigische. F. 3 B.

- Lory's bairisches Bergrecht. 8. München 1764. 1 B.
- Agricola de mensuris et ponderibus romanorum. F. 1 B.
- Gori Notizie istoriche degli intagliatori. 8. Siena. 3 B.
- Remarques sur une piece antique de Bronze. 8. Amsterdam 1694. 1 B.
- Causei Museum romanum. F. Rom. 1707. 1 B.
- Notitia utraque tum Orientis, tum Occidentis. F. Basel. 1552. 1 B.
- Notitia dignitatum utriusque imperii, Orientis et Occidentis cum Pancirolii Commentario. F. 1 B.
- Fabricii — Bibliotheca gaeca 4. 14 B.
- Zapf — Monumenta Anecdota. 4. 1 B.
- Bornitus de Nummis in republica percutiendis: item Petilii Exarchiae. 4. 1 B.
- Carionis Chronicon. 8. 1 B.
- Daniel's Geschichte von Frankreich. 4. 12 B.
- Spiess — Geschichte des k. neunjährigen Bundes. 4. 1 B.
- Praun's Beschreibung der adeligen und ehrbaren Geschlechter in den Reichsstädten. 4. 1 B.
- Blondelli Genealogia Francica. F. 1 B.
- Hübner's kurze Fragen aus der Genealogie nebst der Einleitung. 2 B.
- Hanselmann's Haus Hohenlohe nebst Anhang. 8. 2 B.
- Haltaus — Glossarium germanicum. F. 1 B.
- Pappenheims Geschichte der Truchseßen von Waldburg. 8. 2 B.
- Wimpfelingii — Rerum germanicarum Epitome. 12. Hanau 1594. 1 B.
- Rhenani — Res germanicae. 8. Argent. 1670. 1 B.
- Guler's v. Weinedl Rhaetia. 8. Zürich 1616. 1 B.
- Concilium, so zu Constanz ist gehalten worden. Fol. Augsburg. 1536. 1 B.
- Histoire de l' Eglise et des Eveques de Strassbourg. 2 B.
- Gregorii Turonensis et Adonis Viennensis Commentarii. Fol. Paris 1522. 1 B.
- Hankius de Romanarum rerum scriptoribus. 4. 1 B.
- Lindenborgii: Diversarum gentium historiae antiquae scriptores tres: Jornandes, Isidorus et Warnefridus de gestis Longobardorum. 4. 1 B.
- Elmacini historia saracenicæ. F. Lugd. 1625. 1 B.
- Mosis Chorenensis historia armenica. 4. London 1736. 1 B.

- Juliani imperatoris opera et Cyrilli contra illum. F. 1 B.  
 Photii Patriarchae bibliotheca. F. Rothomag. 1653. 1 B.  
 Hinemari episcopi opera. F. 2 B.  
 Salis (Bapt. de) Summa casuum. Nürnberg durch Anton Koburger.  
 J. 1488. 1 B.  
 Eunapius Sardinianus de vitis philosophorum. 8. Antwerpen  
 1696. 1 B.  
 Apollonii Pergaei conica cum Archimedis assumptis. J. Florenz  
 1661. 1 B.  
 Jamblichus de fato. 4. Arnheim 1668. 1 B.  
 „ de Mysteriis, item Speusippus et Proclus. Brixen  
 1498. 1 B.  
 Leibnitzii opera omnia. 4. 6 B.  
 Oeuvres de Machiavel. 8. Haag 1743. 6 B.  
 Machiavelli princeps. 12. Franff. 1622. 1 B.  
 „ opere ineditae. London 1760. 1 B.  
 Memoires pour servir a l'histoire de la Maison de Branden-  
 bourg. 1 B.  
 Memoires de M. L. C. D. R. contenant ce qui s'est passé de  
 plus particulier sous le ministere du Cardinal de Ri-  
 chelieu et du Cardinal Mazarin. 8. Haye 1696. 1 B.  
 „ politiques d' Armand du Plessis, Cardinal de Richelieu.  
 8. Amsterd. 1689. 1 B.  
 „ du M. d' Ablancourt. 8. Paris 1701. 1 B.  
 „ du M. de Bassompierre. 8. Cöln 1692. 1 B.  
 „ de Jean de Wit. 8. Haag 1709. 1 B.  
 „ historiques et politiques de la Maison d' Autriche.  
 8. 2 B.  
 „ pour servir a l'histoire de France. 8. 2 B.  
 Wiequefort — Memoire touchant les Ambassadeurs. 12. Cöln  
 1679. 2 B.  
 „ Hag 1677. 8. 1 B.  
 „ Lettres. 8. Amsterd. 1696. 1 B.  
 Zauners — Salzburgerische Landesgesetze. 3 B.  
 „ Corpus juris publici salisburg. 1 B.  
 Schmauss „ „ „ gr. 8. Leipzig 1745. 1 B.  
 Kreitmayers — Grundriß des Staatsrechtes. 1 B.  
 Opere del Fra Paolo Sarpi. 12. Venet. 1677. 5 B.  
 Sarpi — Tractatus de materiis beneficiariis. 12. Jenae  
 1681. 1 B.

- Griselini — Memorie, Anecdote spettanti alla vita de Fra Paolo. 1 B.
- Lavater's Physiognomische Fragmente. 4. Leipzig 1778. 4 B.
- Sadeler — Imagines antiquae. Fol. obl. 1 B.
- Roberti Boyla — Specimen de origine et virtutibus gemmarum. 1 B.
- Thülem de variis Siclis et Talentis Hebraeorum. Erfurt 1676. 1 B.
- Winkelmann's Anmerkungen über die Baukunst der Alten. 4. Leipzig 1762. 1 B.
- Sextus Empyricus adversus Mathematicos. Fol. Antwerpen 1569. 1 Band.
- Alexander Aphrodisiensis de Fato. 8. London 1668. 1 B.
- Hysiclis anaphoricus, a Jacobo Mentelio editus. 4. Paris 1657. 1 B.
- Isocratis orationes. 8. Basel 1571. 1 B.
- Theophrasti historia plantarum. Fol. Amsterdam 1644. 1 B.
- Themistii orationes. F. Paris 1684. 1 B.
- Romanae historiae scriptores. 14. Suetonius, Dio Cassius, Aelius etc. Ex recensione Erasmi Roterod. Colon. 1527. 1 B.
- Rauch — Scriptores rerum austriacarum 4. 3 B.
- Hagecii — Böhmische Chronik. F. 1 B.
- Weigel's — Wappenbuch mit Köhler's Vorrede. F. 2 B.
- Weingarten's Fürstenpiegel. Prag 1673. 1 B.
- Goltzii: Fasti Magistratum et triumphorum Romanorum. Fol. Brugis 1566. 1 B.
- Wachteri glossarium germanicum. F. 1 B.
- Würdtwein — Diplomataria Moguntina. 4. 1 B.
- „ Subsidia diplomatica cum novis subsidiis. 8. 27 B.
- Recueil des Actes, titres et memoires, concernant les affaires du Clergé de France. 4. Paris 1768. 14 B.
- Beka et Heda de episcopis ultrajectanis. F. 1643.
- Usserii Annales veteris et novi Testamenti. F. Bremen 1686. 1 B.
- „ „ a Maccabaeis usque ad Vespasiani initia. London 1654. 1 B.
- Sigonius de antiquo jure civium romanorum. F. 1 B.
- Hankius de byzantinarum rerum scriptoribus. 4. 1 B.
- Historiae augustae scriptores. Sex. 8. Lugdun. 1661. 1 B.
- Antonini Augusti — Itinerarium. 8. Lugdun. 1 B.

- Casalius de sacris et profanis ritibus. 4. Frankf. 1681. 1 B.  
 Cartari — le imagini degli Dei degli Antichi. 4. Venet. 1 B.  
 Hottingeri — Dissertationum miscellanearum Περτας. 8. 1 B.  
 Vogel — Specimen bibliothecae Germaniae austriacae. 8. 3 B.  
 Das gelehrte Oesterreich von de Luca. 8. 2 B.  
 Herchenhahn's: Geschichte Josefs I. 4. 2 B.  
 Megiser's — Annales Carinthiae. Fol. 1 B.  
 Hönn's Sachsen=Coburgische Chronik. 4. 4 B.  
 Thorkelin — Diplomatarium Arna magneanum. 4. 1 B.  
 Mascov's Einleitung zu den Geschichten des R. teutschen Reichs.  
 4. 1 B.  
 Häberlin's — Pragmatische Geschichte der neuesten Wahlkapitulation. 8. 1 B.  
 Spicilegium Rittershusianum. Fol. 1 B.  
 Koch — tables genealogiques. 4. Strassbourg 1782. 1 B.  
 Hübnér's genealogische Tafeln in Fol. obl. Leipzig 1737. 2 B.  
 Wissgrill's Schauplatz des landsässigen niederösterreichischen Adels.  
 4. 1 B.  
 Waldau's Geschichte der Protestanten in Oesterreich. 8. 2 B.  
 Schmidt's Geschichte der Deutschen mit seinen Verbesserungen. 4. 14 B.  
 „ Friedrich — Thüringische Chronik. 4. Mühlhausen  
 1599. 1 B.  
 Anttenkhover's Geschichte der Herzoge von Baiern. 8. 1 B.  
 Lexicon (geographisches, statistisch-topographisches) von Baiern. 4. 1 B.  
 Hazzi's — Aufschlüsse über Baiern. 8. 3 B.  
 Spangenberg's Querfurtische Chronik. 4. 1 B.  
 Sattler's topographische Geschichte von Württemberg. 4. 1 B.  
 Schaukegl — Spicilegium ex agro Billungano. 4. 1 B.  
 Rettenbacher — Annales Monasterii Cremifanensis Fol. 1 B.  
 Senkenberg's Corpus juris Feudalis 8. 1 B.  
 „ Selecta juris et Historiarum anecdota. 8. 6 B.  
 „ de judiciis principum. 4. 1 B.  
 Lauth — scriptores latini de Aneurysmatibus. 4. 1 B.  
 Schwan: Dictionnaire de la langue française et allemande. 4. 6 B.  
 Fabricii — Res Germaniae magnae et Saxoniae. F. 1 B.  
 Briefe Ganganelli's. 8. 4 B.  
 Meninski — thesaurus linguarum orientalium. F. 4 B.  
 Ugolini thesaurus antiquitatum sacrarum. F. 15 B.



Hanns Sachsen's Gedichte. 1 B.

Sachsenspiegel. Fol. Ausg. 1501. 1 B.

U n e i n g e b u n d e n .

Hazzi's Aufschlüsse über Baiern, des 3. Bandes 1. u. 2. Abtheilung. 2 B.

Reuss deutsche Staatskanzlei, 4. und 5. Band. 2 B.

L a n d k a r t e n .

Atlas von Böhmen und Mähren. 1 B.

Von Schlesien. 1 B.

Vierthaler m. p.

---

## E.

## V e r z e i c h n i s s

der in der hiesigen Festung vorhandenen Rüstungen, Denkmähler des Bauern Krieges und anderer Antiquitäten, wie solche von Seite der hierortig hochlöblichen Landschaft bei deren Uebernahme dem Militair aerario angerechnet worden sind, als :

Zahl d. Stücke	G e g e n s t ä n d e	Aufgerechneter Geldbetrag, in Reichswährung Conv.-Münz			
		einzelu		zusammen	
		fl.	fr.	fl.	fr.
22	Tournier Arten . . . . .	—	30	11	—
2	zum Granaden werfen, messingene Becher . . . . .	1	36	3	12
2	Hölzerne Bettstädte ) von Erzbischof . . . . .	1	48	3	36
14	Vergoldete Steig Biegel ) Matthäus Lang . . . . .	—	48	11	12
1	Pferd Brust ) Blatt vom weissen Eisenplech . . . . .	—	—	—	24
1	Rücken ) . . . . .	—	—	1	—
3	Pfeil ) Bögen . . . . .	1	12	3	36
12	Balläster ) . . . . .	—	50	10	—
6	kupferne mit Leder überzogene auf Lafetten Canonen . . . . .	20	—	120	—
1	mit damascirten Lauf Carabiner . . . . .	—	—	8	—
22	von weissen ) Eisenplech Casquets oder . . . . .	—	20	7	20
1	" schwarzen ) . . . . .	—	—	—	20
1	eisenes vergoldetes Bickelhauben . . . . .	—	—	—	30
31	bestielte gestochene Cuffien . . . . .	—	50	25	50
43	Ritter ) Degen . . . . .	—	15	10	45
299	schwedische ) . . . . .	—	40	199	20
4	mit Griffen stumpfe Dolch . . . . .	—	12	—	48
3	auf 1 <sup>re</sup> ) Lafetten Doppelhaggen . . . . .	3	—	9	—
3	" 2 ) . . . . .	3	—	9	—
8	Sturm Dreschel . . . . .	—	15	2	—
4	Blatt Eisen . . . . .	—	6	—	24
3	mit ) goldeingewirkte seidene Estandarts . . . . .	—	36	1	48
3	ohne ) . . . . .	—	15	—	45
21	verschiedene seidene Fahnen gänzlich unbrauchbar . . . . .	—	—	—	—
1	mit damascirten Lauf ) Flinten . . . . .	—	—	12	—
1	türkische ) . . . . .	—	—	6	—
1	2 ) zafigte ( mit ) federn bestielte Gabeln . . . . .	—	—	—	10
2	3 ) ( ohne ) . . . . .	—	15	—	30
2	mit ) messingnen Brandröhren . . . . .	1	36	3	12
2	ohne ) messingene Granaden . . . . .	1	30	3	—

Zahl d. Stücke	Gegenstände		Aufgerechneter Geldbetrag in Reichswährung Conv.-Münz				
			einzelne		zusammen		
			fl.	kr.	fl.	kr.	
12	roth	) samtene mit ) vergoldete ) Beschlag	—	12	2	24	
3	violet		) Maulthier Ge- ) schirre von Erz- ) bischof Matth. ) Lang	—	12	—	36
6	schwarz			—	24	2	24
4	roth			—	—	—	—
1	violet	) " ohne	—	—	—	—	
4	schwarz	) "	—	—	—	—	
5	vergoldete Augenblenden		—	10	—	50	
2	auf Lafetten jedes mit 6 Läufen Orgel Geschütz .		8	—	16	—	
1	zum Granaden werfen ) Gewehre . . . . .		—	—	3	—	
4	türkische )		6	—	24	—	
1	gestochenes ) Kurzgewehre oder Helleparten . . . . .		—	—	—	15	
207	ordinaire )		—	12	41	24	
98	Sturm Hacken . . . . .		—	24	39	12	
22	bestielte Sturm) Hammer . . . . .		—	15	5	30	
17	Tournier )		—	36	10	12	
38	von schwarzen Eisenplech ) Handschuh . . . . .		—	10	6	20	
1	eiserner vergoldeter		—	—	—	48	
1	von Erzbischof Matthäus Lang		—	—	15	—	
4	ganz complete ) mit		3	—	12	—	
27	un " )visiers) von		2	40	72	—	
39	" " ohne " )weißen		1	30	58	30	
2	ganz " )		2	50	5	40	
118	un " worunter jener be- griffen so der berühmte Bauern- Rebell Mathias Stöckel getra- gen haben soll		—	—	2	14	
1	ganz completer ) mit visiers eisern		—	—	20	—	
1	un " ) vergoldeter		—	—	13	50	
1	lederner Pferd		—	—	4	—	
2	roth ) seidene Hauben von Erzbischof		—	—	—	—	
1	violet ) Matthäus Lang		—	—	—	—	
1	ausgestopfte Pferdehaut von demjenigen Pferd, so der berühmte Bauern-Rebell Mathias Stöckel geritten haben soll . . . . .		—	—	—	—	
3	von weißen Eisenplech Tournier Helm . . . . .		1	12	3	36	
1	eisen drathenes Panzer Hemd . . . . .		—	—	10	—	
3	Wacht Hörner . . . . .		—	24	1	12	
3	große Hütze von Erzbischof Matthäus Lang . . . . .		—	—	—	—	
2	von weißen Eisenplech, Pferd Kamm . . . . .		—	35	1	10	

Zahl d. Stücke	G e g e n s t ä n d e		Aufgerechneter Geldbetrag in Reichswährung Conv.=Münz			
			einzelu		zusammen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
3	officiers	} Partesan	—	15	—	45
9	ordinaire		—	20	3	—
2	Feldweibel, Sarejan	} Klingen	—	15	—	30
48	Dolch		—	10	8	—
1	Stillet	}	—	—	—	10
1	Pfeil Köcher		—	—	—	—
20	Streit	} Kolben	—	3	1	—
9	zum feuern Sturm		—	15	2	15
1	eiserner vergoldeter Harnisch Halsfragen		—	—	—	40
1	hölzernes vergoldetes Kreuz, so sich der Rebell Stöckel der Sage nach soll vortragen haben lassen		—	—	—	—
1	eisene große, mit dem vorgeblichen Bildniß des Rebellen Stöckels, Kugel		—	—	—	50
36	Tournier	} Lanzen	—	10	6	—
2	hölzerne carossel		—	10	—	20
1	zum hauen, stoßen und feuern	}	—	—	1	—
28	verschiedene		—	10	4	40
4	Kroaten Messer		—	12	—	48
1	mit eisernen Korb Palasch oder Sabel, so der Rebell Stöckel getragen haben soll		—	—	—	36
13	Offiziers	} Partesan	—	24	5	12
162	gestochene		—	36	97	12
38	Trabanten	}	—	24	15	12
56	verschiedene Pfeile		—	2	1	52
1	hölzernes Pferd		—	—	—	—
38	verschiedene Picken		—	4	2	32
1	paar mit damascirten	} Läußen	—	—	6	—
2	" " doppelten		6	—	12	—
1/2	" " drey	} Pistolen	—	—	3	—
2 1/2	" " eisenen Schaften		4	—	10	—
4	Balläster Bölze		—	2	—	8
12	von Castellanen und Festungs Commandanten Portraits		—	—	—	—
17	mit Gewehrbiägeln besetzte kleine Pyramiden		—	20	5	40
2	zum fechten Papiers		—	20	—	40
1	mit gezogenen Lauf großes Stand Rohr		—	—	6	—
1	Stuck ) mit eisernen Ringen beschlagene		—	—	—	24
1	Haubitz ) hölzerne Röhre		—	—	—	24

Zahl d. Stücke	Gegenstände		Aufgerechneter Geldbetrag in Reichswährung Conv.=Münz						
			einzeln		zusammen				
			fl.	fr.	fl.	fr.			
4	Ritter			—	36	2	24		
54	verschiedene	Säbel			—	30	27	—	
626	Bauern				—	12	125	12	
23	Feldweibel	Sarejan				—	15	5	45
2	Tournier	Satteln				2	24	4	48
4	vom schwarzen Eisenplech	Knie	) Brech	) Scheiben		—	3	—	12
5	" weißen	"				—	16	1	20
2	eisene vergoldete	"				—	48	1	36
1	von weißen Eisenplech					—	1	24	
1	eisener	) vergoldeter	) Silber			—	2	—	
1	hölzener					—	—	—	—
255	mit gemahlten Leder				—	3	12	45	
94	"	Leinwand	) hölzerne	) Silber		—	—	—	
2	"	von " seide überflochtenen Röhrln				—	1	2	—
24	"	Gewehrbiegeln besetzte				—	36	14	24
1	hintere	) von weißen Eisenplech Fuß=	) Schinnen			—	—	4	
1	vordere					—	—	—	6
1	Achsel					—	1	—	
1	Arm	eisene vergoldete				—	1	—	
9	eisene	Partesan				—	2	—	18
1	Stein=	Schleider oder Catapult				—	—	—	
2	samt Schraubenschlüssel mit 4 dazu gehörigen					—	—	—	
	auf einer Seite scharf gehauenen metallenen					—	—	—	
	Platten auf Gestell große eisene Brech=					—	—	—	
	Schrauben				36	—	72	—	
10	eisene	Partesan				—	2	—	20
1	paar v. Erzbischoff Matthäus Lang	lederne	) Schuh			—	—	—	
1	ganzes					—	—	—	50
2	halbe	eisene vergoldete Harnisch	) Schürzel			—	36	1	12
46	gesflamte					2	—	92	—
60	flache	große	) Schwerter			2	—	120	—
18	Ritter					1	36	28	48
6	ordinaire					—	36	3	36
3	kurze stumpfe	exercier				—	20	1	—
4	mit	) Lafetten, Serpentin				10	—	40	—
59	ohne					8	—	472	—
1	mit rothen Sammet überzogen mit vergoldeten					—	—	—	
	Verzierungen von Erzbischof Matthäus Lang					—	—	—	
	Sessel					—	—	2	24

Zahl d. Stücke	Gegenstände		Aufgerechneter Geldbetrag in Reichswährung Conv.-Münz			
			einzeln		zusammen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
14	Balläster und Pfeil Bölgern ) vergoldeter Gewehrschlößer ) mit Lafetten Spingarten . . . . .	Spanner . . . . .	—	15	3	30
2			—	12	—	24
2			6	—	12	—
3	Spion Spitze . . . . .		—	8	—	24
1	mit 3 Nadeln großer		—	—	—	48
188	ordinaire		—	10	31	20
2	von Erz. Matthäus Lang eiserne vergoldete	) Sport	—	15	—	30
8	ganze ) von weißen Eisenblech		—	36	4	48
2	halbe )	) Pferd=Stirn . . . . .	—	24	—	48
1	eiserne vergoldete		—	—	1	24
1	hölzener		—	—	—	—
1	schwarz gepeitzter	) von Erz. M. Lang	—	—	—	—
1	grün angestrichener		) Stöcke . . . . .	—	—	—
1	mit eingeschraubter Dolch Klinge	—		—	1	24
1	Spring		—	—	—	8
1	mit doppelten Radschloß vom Erzbischoff Matth. Lang Pirsch Stutzen . . . . .		—	—	2	—
3	vordere von weißen Eisenblech	) Harnisch Theile . . . . .	—	15	—	45
1	ganzes ) vorderes eisernes		—	—	3	—
1	halbes ) vergoldetes		—	—	1	36
4	türkische ) hölzener	) Tromeln . . . . .	4	—	16	—
9	ordinaire )		3	—	27	—
3	" messingener		9	—	27	—
2	Tschakan . . . . .		—	15	—	30
4	halbe von weißen Eisenblech	) Bisier . . . . .	—	16	1	4
1	ganzes ) eisernes vergoldetes		—	—	1	48
1	halbes )		—	—	—	48
3	von Gewehrbestandtheilen Wappen . . . . .		8	—	24	—

Salzburg den 18. Juny 1807.

Coram me

v. S. Klug, Oberstlieut: m. p. Franz König m. p. Oberzeugwart.

## F.

**Römische Alterthümer.**

1. Leichenstein, 3' hoch, 3' 5" lang, 6 1/2" dick, bis auf das obere beschädigte Eck gut conservirt; aus dem Pflegg. Bezirke Neuhaus.
2. " 2' 4" lang, 2' 3" breit, ein Bruch am Rande, eine Aushöhlung in der Mitte; grauer Sandstein; befand sich an der Südseite der U. L. F. Kirche zu Bischofshofen.
3. Zwei viereckige Steine; sehr verwittert, weißer Marmor; am Thurme der alten Filial-Kirche zu Velbm eingemauert gewesen.
4. Ein Denkmahl [Thierfigur], wahrscheinlich auf einem Grabe gestanden; über 3' hoch; scheint kein inländischer Marmor zu sein, von feinem festen Korn; die Charaktere der Inschrift koptisch; stand im Lustgarten zu Hellbrunn.
5. Leichenstein, eine 1' 8" lange, 2' 2" breite, 4" dicke viereckige Tafel aus Gneis; die Oberfläche unversehrt und an der Kante mit einem 3mal erhobenen 3" breiten Rahmen eingefast, Schrift und Buchstabe zeigen eine äußerst schöne und reine Rotunda aus Majuskl, ganz aus den goldenen Zeiten der Römer. Fundort: Werfen.

## G.

**V e r z e i c h n i s s**

über die in der Hofbibliothek zu Salzburg aufgefundenen und nach Wien verlangten im September 1807 dahin abgesandten Bücher.

- Le pitture antiche d'Ercolano.\*) 8 Fol. B.  
 Series tabularum genealogicarum. Manuscript.  
 Costumes des anciens peuples. 4 B.  
 Les Costumes des peuples de la Russie. 1 B.  
 Anacharsis, Viaggio nella Grecia. 5 B.  
 Pallas, Charakteristik der Thierpflanzen. 2 B.  
 Rossi, Mantissa. 2 B.  
 Meares, Viaggi dalla China. 4 B.

\*) Bließ auf mündliche Weisung der h. Hofkommission einstweilen zurück, weil die Universität sich darum bewarb.

- Storia dei Viaggi dal Capit. Giac. Cook. 13 B.  
 Dictionaire de l' Industrie. 6 B.  
 Maronna, Pisa illustrata. 3 B.  
 Gallerie universelle des hommes, qui se sont illustrés dans l'empire des lettres. 68 Hefte.  
 Roeding's Wörterbuch der Marine in allen europäischen Seesprachen. 6 B.  
 Nemnich allgemeines Polyglotten-Lexicon der Naturgeschichte. 4 B.  
 Hirschfeld's Theorie der Gartenkunst mit Kupfern. 5 B.  
 Shakespeare, traduit de l'Anglais. 20 B.  
 Storia del granducato di Toscana. 9 B.  
 Denina, Storia della grecia libera. 4 B.  
 Cornides, Vindiciae anonymi. 1 B.  
 Origine della augusta casa d' Austria. 1 B.  
 Specimen historico-criticum editionum italicarum, seculi 15. 1 B.  
 Dionisio Halicarnasseo. 1 B.  
 Galleazzo Gualdo, Vite et Azzioni etc. 8 B.  
 Gessneri Conr., Historia de omnium fossilium genere. 1 B.  
 Joannis Joachimi, numismata regum. 3. B.  
 Hausleitner, Gallerie der Nationen. 6 Hefte.  
 Heumanni. Coment: de re diplomatica. 3 B.  
 Marechal de Guebriant. 1 Fol.  
 Historia Poloniae, Corpus Cromeri. 1 B.  
 Landkarten von Rußland, Oesterreich, des Türkenkriegs, von Serbien, Baiern, Salzburg's Hierarchie (in Handzeichnung), von Nordamerica und Gibraltar.  
 Maurer's türkische Chronik. \*) 1 Fol.  
 Mercatoris, Atlas minor. 1 Fol.  
 Miraei Auberti, Opera diplomatica. 4 B.  
 Mortheni's Keßergeschichte. \*\*) 1 B.  
 Munoz, Geschichte der neuen Welt von Sprengel. 1 B.  
 Museum clementinum. \*\*\*)  
 Oehlenschläger's Staatsgeschichte. 1 B.  
 Popovich, Untersuchung vom Meere. 1 B.

---

\*) folgte dafür die ottomanische Pforte mit Kupfern.

\*\*) konnte nicht aufgefunden werden.

\*\*\*) Ein Museum Pio VI. Clement. in 19 Blättern ohne Text blieb zurück weil man nicht wußte, ob es das geforderte sei.



- Popovich, de inveterato stylo german. 1 Heft.  
 Plotinus. 1 B.  
 Procli, Comentar. 1 B.  
 Sadeler, Vasa antiqua delineata. 1 B.  
 Reynaldi, Annales eccles. ctr. Baroni oper. 10 Fol.  
 Reinfeld, Geißl. Enßer Congreß.  
 Von Haeberlin's „Staats-Archiv“ \*) 22 Hefte.  
 Von Faber's & Reuss „Staatskanzlei.“ 3 B.  
 Merian's Topographia von Oestreich, Kärnthén u. 1 B.  
 Gelliot's Ritter- und Mönchs-Orden der 3. Band.  
 Schmidt's Geschichte der Deutschen; 6., 7., 8. und 10. B.\*\*)  
 Girtannes. Geschichte der französischen Revolution, die ersten sechs  
 Bände zu den früher abgegebenen 7—13.  
 Gesta dei per francos.  
 Gazzis, Statistische Aufschlüsse über Baiern; des 3. Bandes 2. Theil  
 und 4. Bandes 1. Abtheilung.  
 Historia Hungarica per Nico. Tstuanffium (?) 1 B.  
 Historia Veneta di Vianoli. 1 B.  
 Histoire du gouvernement de Venise par Houssaie. 1 B.  
 Antiquae Urbis (Romae) Splendor. 1 B.  
 Hull, Icones legatorum ad pacem Westphali. 1 B.  
 Joanni Heumani, Opera. 6 B.  
 Leibnitzii, Scriptores rerum Brunsvic. 3 B.  
 Piccard, Ceremonies et coutumes des nations. } \*\*\*  
 Kircheri, Latium illustratum. }  
 Martiani, Urbis Romae Topographia. }  
 Zeilers, Ungarn. }  
 Historia delle Rivoluzioni di francia del Conte Galeazzo Gualdo  
 Priorato.  
 Respublica Venetiae.  
 Abrégé chronologique de l'histoire de Pologne. 1 B.  
 Joh. Jac. v. Weingarten, Fürstenpiegel des Erzhauses Oestreich †) 1 B.  
 Gentiloti, von der Pest, Salzburg 1616.

\*) Von dessen Welt- und Reichsgeschichte konnte nichts aufgefunden werden.

\*\*\*) Die hiesigen Buchhändler als bloße Sortimentverleger ließen sich nicht heran, die mangelhaften Werke durch Abgabe einzelner Theile zu ergänzen.

\*\*\*\*) Durch Versehen bereits an die Universität abgeführt; nach Aufstellung der dortigen Bibliothek sollten sie wieder zurückgestellt werden.

†) Für die verlangte kaiserliche Chronik.

## H.

## V e r z e i c h n i s s

der nach Art der alten Griechen und Römer ganz in Vergessenheit gekommenen Encaustischen Gemählde, welche Requeno, Conte Cailus aus dem Plinius und anderen alten Auctoren wieder ans Licht brachten.

Berfertigt auf Befehl Seiner Hochfürstl. gnaden des Fürsten und Erzbischofs zu Salzburg et.

Von Andreas Nesselthaler,  
k. k. proviss. Salzburgerischen Truchses und Hofmahler.

Der Besuv.

Perseus und Andromeda.

Der neugegrabene See in der Villa Borghese zu Rom.

Abdonis Abschied von der Venus.

Alexander und Diogenes von Sinope.

Ariadne auf Naros.

Der Tempel der Concordia zu Agrigent.

Paris auf dem Jda.

Ponte Molle zu Rom.

Die Bergfestung Werfen mit dem Marktflecken.

Johann Friedrich Kurfürst von Sachsen und Johann Ernst Herzog zu Braunschweig.

Die Leopoldskron mit dem See.

Eine Alpengegend.

Der Wasserfall in der Leud.

Die obere Leud.

Ein Thierstück mit Bisam-Enten.

Otto der Große mit seinem Sohn Rudolf.

abermahl ein Thierstück, ein Hahn mit Hühner.

Das Nassfeld, eine Alpengegend.

Der Wasserfall zu Wildbad Gastein.

Das Thal Böckstein.

Der Flecken Goldeck mit dem See.

Otto von Sachsen schlägt die Ihm angebothene Kaiserkrone aus.

Die Festung Hohen-Salzburg.

Die Eliseischen Felder mit dem See Acheron.

Der Tempel der Sibilla Tiburtina zu Tivoli.

Astronio ein ausgebrannter Vulkan unweit Neapel.

Ein Früchten Stück.

Procris und Cephalus.

abermahl ein Früchten Stück.

Der Tempel der Concordia zu Rom.

Die Cascadellen oder kleinen Wasserfälle zu Tivoli.

Ponte Salara unweit Rom.

Perseus versteinert mit dem Haupte der Medusa den Phineus und seine Cephreer.

Publius Scipio in Spanien.

Galathea.

Der Tempel der Vesta in Rom.

Der Wasserfall zu Terni.

Ponte lucano unweit Tivoli.

Ein Früchten Stück.

Piramus und Thisbe.

Ein Früchten Stück.

Der See Averno.

Der Triumphbogen des Titus zu Rom. eine Aussicht an der Küste Neapels.

Der See von St. Gilgen.

ein Wasserfall nicht ferne vom Wildbade Gastein.

Eine Aussicht von Salzburg gegen den Untersberg.

Waffentanz der alten Teutschen mit Kindern vorgestellt.	Der Campo Vaccino in Rom.
Der Fuschler See.	Der Raub der Proserpina.
Der Bärfall nicht ferne vom Nasfeld.	Der See zu Albano nicht ferne von Rom.
Wilbbadgastein.	Cajus Coriolanus auf Cameen art. Friederich Pirckmayer.

**Salzburgischer Hoffkath meiner Wolff Diethrichen von  
Raithnaw Erzbischoven daselbst: So anno 1590 in dß  
Werkh gericht ist worden.\*)**

H o f f m a r s c h a l k h.

Erstlichen, demnach all mein intent dahin sthett, die sachen dahin zu richten, damitt meiner Stiff vndt nier von den ganzen Hoffgesindt so wol hoch als niderß standß trewlich vndt fleissig auch ordenlich gedient werdt: Sy sich auch so wol vnder ein andren selbst als gegen den andren vndt fremden aller beschaidenhait sittlichait glimpf vndt gebuer besleissen, vnd in allen ihrem Thuen vndt lassen sich nitt minderß mit der thatt als mit dem nammen hofflich erzaigen, vnd darneben ein Jetter deren auß ihnen seinen Dienst vndt ampt fleissig vndt trewlich abwarthe. So eracht ich dß Zu befürderung dises meines Vhorhabenß fürnemlich dienstlich sein werde die erkhiesung eines haupts dß die superintendenz über dß ganz Hoffwesen habe, dß ist nur ein marschalkh: dessen Verrichtung beruhet fürnemlich auff nachfolgenden punkten :

Anfanglich ist ein hoffmarschalkh ein oberer über alles Hoffgesindt über welches ehr sein fleissig aufsehen haben solle, damitt sy all trewlich vndt fleissiglich dienen, vndt sich so wol bey Hoff als außer Hoffß vndt in den weisen über landt beschaiden erlich vndt einzogen halten, auch vnder ihnen alle vngbuer frefell vnbeschaidenhait vndt muttwillen genzlich vermitteln pleibe. In sonderhaitt aber soll er fleissige achtung haben, damitt sich daß Hofgesindt bei dem hofflöger gegen den burgern, inwonern auch frembden freundlich vndt fridlich erzaigen, vndt meniglich gutten beschaidt geben. Vndt nitt minderß vnder einandren selbst in gutter einikhaitt vndt verstandt leben.

Wo sy aber vnnder ein andren selbst oder aber mitt frembden in vnainikhaitt erwiegen, vndt darüber Zu tattlicher handlung kkommen wurden

\*) Nach des Erzbischofs eigenhändig geschriebenen Entwurfe.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Pirckmayer Friedrich

Artikel/Article: [Miscellen. Salzburg's Kunstschatze & Alterthümer. 352-386](#)